

Presseinformation

Kassel, 1. Februar 2021

Vertragsabschluss zwischen Weißrussland und Indien Lieferpreis bildet aktuelle Marktbedingungen nicht ab

K+S stellt fest, dass der vereinbarte Preis für Kalilieferungen deutlich unter dem aktuell auf wichtigen Exportmärkten geltenden Niveau liegt. Er reflektiert in keiner Weise die anhaltend positive fundamentale Lage der Agrarmärkte sowie die damit verbundene, steigende Nachfrage nach Kalidüngemitteln.

Bei der jetzt anstehenden Frühjahrssaison ist weltweit eine sehr gute Nachfrage nach Kalidüngemitteln in allen bedeutenden Absatzregionen zu beobachten. Vor diesem Hintergrund wird K+S zu den genannten Konditionen bis auf weiteres auf Lieferungen nach Indien verzichten.

Ende vergangener Woche gab der weißrussische Kaliproduzent Belarusian Potash Corporation (BPC) einen neuen Vertragsabschluss mit der Indian Potash Limited (IPL) mit einem Jahresvolumen von 800.000 Tonnen zu einem Preis von 247 US-Dollar je Tonne bekannt.

Über K+S

K+S versteht sich als ein auf den Kunden fokussierter, eigenständiger Anbieter von mineralischen Produkten für die Bereiche Landwirtschaft, Industrie, Verbraucher und Gemeinden. Unsere über 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen Landwirten bei der Sicherung der Welternährung, bieten Lösungen, die Industrien am Laufen halten, bereichern das tägliche Leben der Konsumenten und sorgen für Sicherheit im Winter. Die stetig steigende Nachfrage nach mineralischen Produkten bedienen wir aus Produktionsstätten in Europa, Nord-



und Südamerika sowie einem weltweiten Vertriebsnetz. Wir streben nach Nachhaltigkeit, denn wir bekennen uns zu unserer Verantwortung gegenüber Menschen, der Umwelt, den Gemeinden und der Wirtschaft in den Regionen, in denen wir tätig sind. Erfahren Sie mehr über K+S unter www.kpluss.com.

Ihre Ansprechpartner

Presse:

Michael Wudonig

Telefon: +49 561 9301-1262

michael.wudonig@k-plus-s.com

Investor Relations:

Dirk Neumann

Telefon: +49 561 9301-1460

d.neumann@k-plus-s.com